DEUTSCH

Midland G7 XT
Duoband- Handfunkgerät

1. EINFÜHRUNG

Das neue Handfunkgerät **Midland G7 XT** ist mit seiner überaus stabilen Konstruktion gleichermaßen für professionelle Anwender, die mit den Kollegen auf Baustellen, in Gebäuden, Hotels, auf Messen und Veranstaltungen Kontakt halten müssen, als auch für den Freizeitbereich unter Freunden und in der Familie. Das **Midland G7 XT** ist extrem praktisch und lässt sich ganz einfach bedienen. Es arbeitet sowohl auf dem nahezu überall in Europa freigegebenen PMR446 Frequenzbereich als auch in den in einigen EU Ländern ebenfalls zulässigem LPD Frequenzbereich um 433 MHz (siehe auch die Frequenztabelle am Schluss der Anleitung, sowie die Länderliste für die Benutzungsfreigabe.

Das Gerät hat alle Funktionen, die Sie von einem topaktuellen Handfunkgerät neuester Technologie erwarten. Besonders hervorzuheben ist der VibraCall Alarm, mit dem Sie auch in lauter Umgebung keinen Anruf verpassen, die automatische Power-Save-Funktion, die bis zu 50 % des Batteriestroms einspart und die ergonomisch zentral angeordneten Bedientasten.

Funkreichweite

Die maximal erzielbare Reichweite hängt wesentlich von den Umbegungsbedingungen ab. Auf freiem Feld oder von Bergen oder hohen Gebäuden aus ist die Reichweite am größten.
Die Reichweite wird im wesentlichen nur durch Hindernisse im Ausbreitungsweg begrenzt, wie Gebäude, Baumbestand, Hügel oder grössere Metallkonstruktionen. Innerhalb von Fahrzeugen oder Stahlbetonkonstruktionen kann die Reichweite geringer werden. Normalerweise erreicht man in städtischer Umgebung mit Gebäuden und ähnlichen Hindernissen **1 bis 2 Km**. Im Freien mit wenigen Bäumen, Büschen oder kleineren Häusern kann man maximal **4-6 Km** erzielen. In offenem Gelände, ohne Hindernisse in der Sichtverbindung, z.B. von Bergen, Türmen oder Brücken aus sind bei guten Bedingungen auch **mehr als 12 Km** möglich.

Die Features des Midland G7 XT:

- **Dualband Betrieb auf PMR 446 (8 Kanäle) und LPD (69 Kanäle) Frequenzbereichen**
- **VibraCall** - Vibrationsalarmierung
- **LC Display mit Hintergrundbeleuchtung** - alle Einstellungen sind jederzeit und bei allen Beleuchtungsverhältnissen zu lesen
- **Automatische Rauschsperre -** verhindert nicht nur Rauschen und Störgeräusche, sondern reduziert den Batteriestromverbrauch in den Empfangspausen!
- **Automatische Batterieersparschaltung** - reduziert den Stromverbrauch in Sende- und Empfangspausen bis zu 50 %
- **Ruftonfunktion mit 5 wählbaren Klingeltönen**
- **38 CTCSS Toncodierungen** - so bleiben Sie mit Ihren Partnern untereinander
- **VOX Funktion** - Automatische Sprachsteuerung zuschaltbar
- **High-Low Sendeleistungs** -Umschaltung - reduziert auf den PMR 446 Kanälen die Sendeleistung und den Stromverbrauch bei Funk über kurze Entfernungen
- **Tastensperre** - blockiert nicht gebrauchte Tasten und verhindert versehentliches Verstellen von Einstellungen
- **Batterie-Leer-Anzeige** - zeigt an, wenn die Batterien zu leer werden.
- **Buchsen für Lautsprecher (Hörer) und Mikrofon** - auch externe Sprechgarnituren, wie Kopfhörer, externe Mikrofone oder Kombinationen lassen sich anschließen
- **Batteriebestückung frei wählbar:** NiCd, NiMH Akkus oder im Notfall auch überall erhältliche Standard- Alkali Batterien 4 x AA.
- **Scan- Kanalsuchlauf** - automatisches Absuchen aller Kanäle
- **Roger Beep** - Übergabesignal am Ende der Sendung

Hinweis: Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Produktpflege dienen, behalten wir uns auch ohne Vorankündigungen vor.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 In der Anleitung benutzte Symbole

Bestimmte Abschnitte dieser Anleitung sind wie folgt gekennzeichnet:

! ***ein wichtiger Abschnitt über technische Eigenschaften, Sicherheitswarnungen, oder potentiell gefährliche Betriebszustände. So gekennzeichnete Abschnitte sollten Sie nicht ignorieren, sonst gehen Sie u.U. ein Risiko ein, dass es zu einem Problem oder einer Störung mit möglichen Folgen von Fehlfunktion über Defekte bis hin zu Verletzungsgefahr kommen kann..***

So gekennzeichnet werden nützliche Bemerkungen oder Hinweise zum optimalen Betrieb des Geräts.

2.2 Warnhinweise

! ***BATTERIEN - Folgen Sie strikt den Hinweisen und Warnungen im Kapitel 4.3. und 4.4.***
Öffnen Sie das Funkgerät bitte nicht. Für eine evtl. Reparatur oder einen Neuabgleich benötigt man neben dem erforderlichen Fachwissen auch Spezialwerkzeug und regelmäßig kalibrierte Messgeräte!

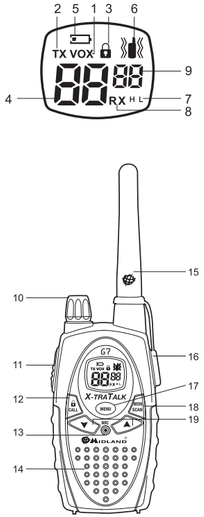
! ***Benutzen Sie keine agressiven Reinigungsmittel, keinen Alkohol, keine Scheuer- oder Lösungsmittel zum Reinigen. benutzen Sie nur ein weiches, sauberes Tuch, allenfalls einen leicht angefeuchteten Lappen bei starker Verschmutzung. Fällt ein Funkgerät ins Wasser, benutzen Sie es nicht wieder, bevor nicht ein Spezialist alle Teile des Geräts in einem warmen Luftstrom entsprechend getrocknet und vor Korrosion geschützt hat.***

3. BESCHREIBUNG DER TEILE

3.1 Display

Im LC Display Ihres Handfunkgeräts sehen Sie alle Informationen über den jeweiligen Betriebszustand. Die Symbole und Ihre Bedeutung finden sie hier beschrieben:

1. **VOX** - automatische Sprachsteuerung ist aktiviert
2. **TX** - leuchtet beim Senden (drücken der Sendetaste PTT), ebenso beim Ausstrahlen eines Ruftons oder bei Sprachsteuerung;
3. das Schloss-Symbol erscheint bei gesperrter Tastatur
4. **CHANNEL** - Die großen Ziffern zeigen die Kanalnummern, die kleinen Ziffern die CTCSS Codierungen
5. Batteriesymbol warnt bei leer werdender Batterie oder Akkus
6. Vibra-Call Vibrationsalarm ist aktiviert
7. **H (High) / L (Low)** - zeigt die eingestellte Sendeleistung an, (bei LPD ist immer L vorgeschrieben)
8. **RX** - der Kanal ist belegt / das Gerät empfängt gerade ein Signal
9. **CTCSS** die kleinen Ziffern zeigen die CTCSS Codierungen an



3.2 Bedienelemente am Funkgerät

10. **VOLUME** Ein/Aus und Lautstärke
11. **PTT/CALL** Sende (Push-To-Talk-) und Ruftaste
12. **CALL/ Rufttaste,** bei längerem Drücken Tastensperre
13. **Mikrofon** Einsprache für das eingebaute Mikrofon
14. **Lautsprecher**
15. **Antenne** fest mit dem Gerät verbundene Gummi-Wendelantenne (nicht abnehmbar!)
16. **Kombibuchse** (unter Gummiabdeckung) Kombibuchsen für ext. Mikrofon, Hörer / Lautsprecher und Akku-Ladegerät
17. **MENU** Taste kurzer Druck schaltet nacheinander durch alle Menüpunkte
18. **MONITOR/SCAN** kurzes Drücken: Suchlauf-Start / Stop. langes Drücken: Öffnet Rauschsperre (Monitorfunktion für schwache Signale)
19. **Scrolltasten ▲/▼** Zum Herauf- und Herunterschalten von Kanälen und zum Auswählen innerhalb der Menüpunkte

4. FUNKGERÄT IN BETRIEB NEHMEN

Prüfen Sie die zunächst die Packung auf Vollständigkeit:

1 Funkgerät, Steckerladegerät, 4 x AA Batteriesatz 1800 mAh, Gürtelclip, Bedienungsanleitung bei fehlenden Teilen kontaktieren Sie Ihren Händler.

4.1 Gürtelclip anbringen / abnehmen

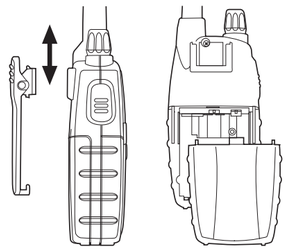
Der Gürtelclip dient zum Anklemmen des Funkgeräts z.B. an den Hosengürtel. Zum Öffnen des Batteriefachs müssen Sie den Clip jeweils abnehmen. Entriegeln Sie den Clip wie angezeigt und schieben Sie ihn in bzw. aus der Führung.

4.2 Installation von Batterien / Akkus bzw. Batteriewechsel

1) Gürtelclip abnehmen
2) Batteriefach durch Herunterschieben des Deckels öffnen (siehe Zeichnung)
3) Batterien entsprechend den Markierungen einlegen
4) Batteriefach-Deckel wieder aufschieben
5) Gürtelclip wieder anbringen

! ***Bitte achten Sie unbedingt darauf, die Batterien in der richtigen Polarität einzusetzen.***

! ***Batteriefach- Deckel einrasten lassen!***



Zeichnung 1

Zeichnung 2

4.3 Akkus aufladen

Jedes Handfunkgerät benötigt zum Betrieb einen Satz Akkus. Es werden 4 Stück NiMH Akkus mit einer Kapazität von 1800 mAh mitgeliefert. Alternativ lassen sich auch 4 Stück nicht aufladbare Alkaline Batterien benutzen.

- aufladbare NiMH (1,2 V) Akkus, wie die mitgelieferten 1800 mAh NiMH Akkus, gibt es in verschiedenen Kapazitäten (Angaben in mAh). Höhere Kapazität bedeutet längere Betriebsdauer, allerdings dauert auch das Aufladen solcher Akkus länger.
  Die Ladezeit beträgt ca. 12-14 Stunden bei völlig entleerten Akkus. Ungebraucht sind diese Akkus meistens leer, daher sollten Sie vor der ersten Benutzung aufgeladen werden.
- Bei eingelegtem Akkuset stecken Sie das DC Kabel vom Steckerlader in die Ladebuchse (CHG) und den Steckerlader in eine 230 V Steckdose. Nach etwa 12-14 Stunden können Sie dann den Steckerlader wiedervom Stromnetz und vom Funkgerät trennen.
- Akkus bitte nicht übermässig lange laden. Der Ladeprozess entspricht bei den mitgelieferten 1800 mAh Akkus einer Normalladung, ein automatisches Abschalten am Ende der Ladung ist nicht vorgesehen. Gelegentliches zu langes Laden schadet den Batterien allerdings nicht, da es sich nicht um einen Schnellladevorgang handelt, der kontrolliert ablaufen müsste.
- Es lassen sich anstelle der mitgelieferten Akkus auch andere Akkus 1.2 V Mignon (=AA Grösse) benutzen, jedoch können andere Ladezeiten - je nach Kapazität notwendig sein. Für eine Schnellladung benötigen Sie ein separates Ladegerät, wie sie z.B. im Handel zusammen mit 4er Packs Akkuszellen angeboten werden. Achten Sie bitte bei frenden Akkumarken darauf, dass die Akkus nicht dicker als das Normmaß sind, sonst passen sie mitunter nicht in das Gerät! Leider halten sich nicht alle Akkuhersteller an die Normabmessungen, besonders nicht bei über 2000 mAh. Unsere Empfehlung: 1800 mAh Akkus von ALAN verwenden, wenn Sie einen Akkusatz als Reserve anschaffen möchten.
- Nicht aufladbare Hochleistungsbatterien (1,5 V). Solche Batterien können Sie, meist als 4er Pack überall bekommen. Wichtig ist, nur Alkaline-Hochleistungsbatterien zu benutzen und keine einfachen Zink-Kohle Batterien, die sich nur für Taschenlampen eignen. versuchen.

! ***Versuchen Sie nie, nicht aufladbare Batterietypen aufzuladen. Solche Batterien können auslaufen, sich übermäßig erhitzen, platzen, das Funkgerät beschädigen und im schlimmsten Fall Brände und Verletzungen verursachen.***
Überprüfen Sie daher vor jedem Anschluss des Ladegeräts, ob Sie wirklich aufladbare Akkus in das Batteriefach eingelegt haben .

! ***Benutzen Sie nur von ALAN empfohlene Ladegeräte und kein anderes Netzteil!***

! ***Werfen Sie nie verbrauchte Batterien oder Akkus ins Feuer, sondern entsorgen Sie verbrauchte Batterien oder unbrauchbar gewordene Akkus bei den ortsüblichen Sammelstellen und nicht über die Haushalts-Mülltonne!***

! ***Installieren Sie nie aufladbare und nicht aufladbare Akkus/Batterien gemischt zur gleichen Zeit im Gerät. Verwenden Sie immer ein komplettes Set der gleichen Sorte und -Marke, verwenden Sie auch nicht entladene und volle Batterien zusammen.***

! ***Wenn Sie das Funkgerät längere Zeit nicht benötigen, nehmen Sie die Batterien / Akkus solange aus dem Gerät.***

4.4 Vermeiden des Memoryeffekts bei aufladbaren Akkus

Aufladbare Nickel-Cadmium und Nickel-Metallhydrid-Akkus sind alle mehr oder weniger von dem Phänomen des Memoryeffekts betroffen. Dieser Effekt äußert sich in einer mitunter drastischen Verkürzung der Betriebszeit des Akkus, wenn ein Akku immer nur kurze Zeit gebraucht und dann gleich wieder aufgeladen wird. Der Akku „merkt sich" sozusagen die kurze Benutzungsdauer, „gewöhnt" sich daran und wird eines Tages bei einem längeren Einsatz versagen. Er verhält sich dann fast so, als wäre er defekt.
Den Memoryeffekt vermeiden Sie, indem Sie:

- wenn immer es möglich ist, den Akku solange benutzen, bis er tatsächlich leer ist, und dann erst wieder aufladen
- kurze Auflade- und Entladezeiten vermeiden.
- Am besten 1 - 2 x im Monat Akkus vollständig entleeren (z.B. Funkgerät solange eingeschaltet lassen, bis es sich automatisch ausschaltet) und anschließend wieder vollständig aufladen. Am besten kommt man diesem Verfahren nahe, wenn man sich einen zweiten Akkusatz besorgt und immer einen so ange benutzt, bis er entleert ist, und dann erst wechselt.
- Einen Akku, der vom Memoryeffekt betroffen ist, kann man durch mehrmaliges vollständiges Entladen und Aufladen wieder zur einwandfreien Funktion bringen.

Der Memoryeffekt sollte nicht verwechselt werden mit der langsam nachlassenden Kapazität bei normaler Alterung der Akkus. NiMH Akkus können ca. 300-400 x geladen und entladen werden, dann lä sst die Kapazität stetig, aber sicher nach. Dann sollten Sie die Akkus entsorgen und ersetzen.!

5. DIE GRUNDFUNKTIONEN

5.1 Ein / Ausschalten und Lautstärkeeinstellung

ON / OFF / VOLUME im Uhrzeigersinn drehen: ein Klickgeräusch zeigt, dass sich das Gerät einschaltet. Das LC Display schaltet sich ein, testet kurz alle Symbole in einem **Auto-Test**. 3 verschiedene Töne zeigen an, dass das Funkgerät bereit ist. Ausschalten durch Zurückdrehen entgegen dem Uhrzeigersinn.

5.2 Lautstärke einstellen

Durch Drehen des **VOLUME [10]** Knopf stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein. Bei schwachen oder fehlenden Signalen können Sie durch längeres Drücken von des **MON/SCAN [18]** die Rauschsperre abschalten und können an Hand des hörbaren Rauschens auch ohne Signal die Lautstärke abschätzen und einstellen.

5.3 Senden und Empfang

Die Sendetaste **PTT [11]** befindet sich oben an der linken Seite des Geräts

- überzeugen Sie sich, dass nicht schon gerade jemand auf dem Kanal spricht - sonst stören Sie ein Gespräch
- Drücken Sie die Sendetaste **PTT [11]** während der gesamten Zeit, wo Sie Ihre Durchsage machen. Im Display erscheint **TX [2]**
- Nach Drücken der Taste warten Sie zweckmäßigerweise einen kleinen Moment, bevor Sie an zu reden fangen. Sprechen Sie aus ca. 5 cm mit normaler Stimme in das Mikrofon
- Nach Ende Ihrer Durchsage lassen Sie die Taste **PTT [11]** wieder los: Die Anzeige **TX [2]** erlöscht wieder, das gerät schaltet automatisch wieder auf Empfang zurück

Halten Sie beim Senden und Empfangen (sofern möglich) die Antenne immer senkrecht und versuchen Sie, sich soweit wie möglich von Ausbreitungshindernissen, wie Metallteile, Wände, aber auch gegenüber anderen Personen, Abstand zu halten.

5.4 Rauschsperrentaste (Monitor)

Mit der Monitor-Taste können Sie vorübergehend die automatische Rauschsperre überbrücken, wenn ein Signal z.B. so schwach wird, dass es nur noch zerhackt hörbar ist . Zum Öffnen der Rauschsperre drücken Sie die Taste **MON/SCAN [18]** ungefähr 2 Sekunden lang. Das spätere Wiedereinschalten erfolgt genauso.

5.5 Automatischer Suchlauf über alle Kanäle (Scan)

Ihr **Midland G7 XT** kann die Bänder PMR446 + LPD (8+69 Kanäle) automatisch nach benutzten Kanälen absuchen. Sobald auf einem Kanal Funkbetrieb erkannt wird, bleibt der Suchlauf für ca. 5 Sekunden auf diesem Kanal und Sie können die Durchsagen mithören, bevor der Suchlauf wieder automatisch weitersucht.

- Zum Starten des Suchlauf kurz die **MON/SCAN [18]** Taste antippen. Zum Stoppen wieder die gleiche Taste antippen, das Gerät schaltet auf den vorher benutzten Kanal
- hat Ihr Scanner auf einem für Sie wichtigen Kanal ***gestoppt***, so können Sie sich durch Drücken der Sendetaste **PTT [11]** auch in die Kommunikation auf diesem Kanal einschalten.
- Ihr **Midland G7 XT** bleibt aber dennoch im Scan Mode (die Kanäle blinken). Sie können den Suchlauf durch Drücken der **▲/▼ [19]** Tasten fortsetzen und auch die Suchlaufrichtung ändern.
- Wenn Sie die **PTT [11]** Taste ***während des Suchens*** drücken, dann können Sie auf den Startkanal zurückschalten und dort senden.
- Die Scroll- Tasten **▲/▼ [19]** ermöglichen auch das Überspringen uninteressanter Kanäle beim Suchlauf.

5.6 Displaybeleuchtung

Bei zu schlechtem Licht können Sie jederzeit die Displaybeleuchtung durch kurzes Antippen der **MENU [17]** taste für jeweils 5 Sekunden einschalten.

Zu häufiges Benutzen der Beleuchtung erhöht den Batteriestromverbrauch merklich.

5.7 Tastensperre

Sie können die Scrolltasten des Geräts gegen zufällige Fehlbedienung schützen, indem Sie die Tastensperre

einschalten. Dann sind alle Tasten außer **PTT [11]** und **CALL/🔒 [12]** blockiert.

• **CALL/🔒 [12]** für etwa 5 Sekunden drücken
Zum Wieder-Abschalten der Tastensperre genauso vorgehen.

5.8 Automatische Stromsparschaltung
Diese Automatik spart bis zu 50 % Batterieleistung: Sobald Ihr Gerät mehr als 7 Sekunden nicht benutzt wird und auch nichts empfängt, schalten sich alle nicht unbedingt notwendige Schaltungen in den Power Save mode. Sobald Sie das Gerät wieder benutzen oder ein Empfangssignal ankommt, schalten sich alle Kreise wieder ein. Bei leer werdender Batterie leuchtet die Batterieanzeige [3] auf. Ersetzen Sie dann ihre Batterien oder laden Sie NiMH Akkus wieder auf.

6. MENÜFUNKTIONEN

6.1 Kanal einstellen
- 1 x **MENU [17]** Taste drücken. Eine der Kanalnummern wird blinken.
- Mit den Scroll-Tasten **▲/▼ [19]** die Kanalliste auf- oder abwärts durchsuchen, bis Sie den gewünschten Kanal gefunden haben.
- Kurz die Sendetaste **PTT [11]** antippen zur Bestätigung, oder 5 Sekunden warten. Die Einstellung ist dann gespeichert.

Die Kanaltabelle finden Sie am Schluss der Anleitung.

Beachten Sie bitte, dass zwar fast überall in Europa die PMR446 Kanäle freigegeben sind, jedoch dürfen die LPD Kanäle nur in bestimmten Ländern benutzt werden. Es gibt auch Länder, die die Benutzung des Geräts generell nicht gestatten, wenn LPD Kanäle vorhanden sind. In solchen Fällen empfehlen wir den Kauf der „nur PMR" Version dieses Gerätes. Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler

6.2 CTCSS-Codes einstellen
Mit im Funk unhörbaren Tönen (continuous tone coded squelch system) kann man auf Wunsch eine Übertragung auf einem bestimmten Kanal zusätzlich codieren. Man erreicht damit, dass sich auf einem gemeinsam benutzten Kanal bis zu 38 verschiedene ***Gruppen*** bilden können. Innerhalb einer Gruppe hört man dann nur alle dort beteiligten Stationen, nicht aber fremde Teilnehmer.
Ihr Funkgerät kann in zwei Arten empfangen
- **offener Funkverkehr:** in diesem Fall hören Sie alle Sendungen auf Ihrem Kanal.
- **codierter Funk mit CTCSS:** Alle Mitglieder einer Gruppe entscheiden sich für einen aus den 38 möglichen CTCSS Code-Tönen. Jetzt empfangen Sie nur noch Sendungen von Teilnehmern mit dem gleichen CTCSS Code: bei allen anderen Signalen bleibt der Lautsprecher stumm.

CTCSS aktivieren:
- Funkgerät einschalten und Kanal auswählen.
- 2 x **MENU [17]** drücken, bis neben der Kanalzahl **of** oder eine Nummer **01..38** blinkt (**of** ist die Werkseinstellung).
- mit **▲/▼ [19]** den gewünschten Code auswählen.
- mit **PTT [11]** Taste bestätigen oder ca. 5 Sekunden warten.

CTCSS abschalten
- Wie oben vorgehen, jedoch dabei **of** auswählen.

Hinweis: Alle Teilnehmer einer Gruppe müssen den gleichen Kanal und die gleiche Codierung eingeschaltet haben, sonst ist keine Funkverbindung möglich!

6.3 Hohe oder niedrige Sendeleistung einstellen
Beim Senden mit voller Leistung werden die Batterien sehr schnell verbraucht. Wenn Sie nur auf kurze Entfernung sprechen möchten, dann probieren Sie bitte, ob die Verbindung auch mit kleiner Leistung gehalten werden kann:
1) **MENU [17]** Taste 3 x drücken , es erscheint **Pr**
2) Wählen Sie kleine Leistung **L [7]** mit den Scrolltasten **▲/▼ [19]**.
3) Bestätigen Sie mit einem kurzen Antippen der Sendetaste **PTT [11]**, oder warten Sie 5 Sekunden.

In der gleichen Weise können Sie auch jederzeit die Leistung wieder auf Hoch schalten, in dem Falle benutzen Sie die Scrolltasten **▲/▼ [19]** und es erscheint wieder **H [7]** erlischt wieder. Bei vollen Batterien liegt die volle Leistung bei 0.5 Watt Strahlungsleistung und die niedrige Leistung bei max.10 mW.

Wenn beim Senden die Batterie-Leer-Anzeige aufleuchtet, ist das ein erstes Zeichen für eine schwächer werdende Batterie. Schalten Sie daher auf kleine Leistung, dann können Sie die Batterien noch eine Zeit lang ausnutzen

Im LPD Bereich ist 10 mW gesetzlich vorgeschrieben. Daher ist dort ein Umschalten auf höhere Leistung wie bei PMR 446 nicht möglich.

6.4 VOX Function (automatische Sprachsteuerung)
Ihr Funkgerät ermöglicht auch eine Freisprechfunktion, wenn Sie keine Möglichkeit haben mit einer freien Hand die Sendetaste zu drücken. Die Ansprechempfindlichkeit dieser automatischen Sprachsteuerung (VOC) kann man in drei Stufen einstellen. Die automatische Steuerung funktioniert auch, wenn Sie eine VOX taugliche externe Hör-Sprechgarnitur benutzen.
- Zum Einschalten 4 x **MENU [17]** drücken, es erscheint **VOX [2]**
- Mit **▲/▼ [19]** wählen Sie zwischen:
  - **oF**: Abgeschaltet (normale Sendetaste)
  - **1**: Stufe 1 (niedrige Empfindlichkeit)
  - **2**: Stufe 2 (hohe Empfindlichkeit)
- Einstellung bestätigen mit **PTT [11]** oder 5 Sekunden warten
- Zum Abschalten der Sprachsteuerung wählen Sie die **oF** Einstellung

Wir empfehlen, die VOX Steuerung nur in Verbindung mit externen Mikrofon/ Hörerkombinationen zu benutzen, und auch nur, wenn keine zu starken Nebengeräusche vorhanden sind. Bei dem typischen Geräuschpegel z.B. auf einem Motorrad ist die VOX-Steuerung nicht benutzbar und würde zu Störungen anderer Funkteilnehmer führen.

6.5 Vibrationsalarm (VibraCall)
Ihr **Midland G7 XT** kann auch einen Vibrationsalarm empfangen, wenn Sie nicht durch Ruftöne gestört werden wollen. Auch wenn die Gegenstation einen Tonruf aussendet, hören Sie diesen Ruf nur als Vibrationsalarm, wenn dieser aktiviert ist.
Vibrationsalarm aktivieren:
- bei eingeschaltetem Gerät **MENU [17]** 5 x drücken, bis das Display das Vibracall- Symbol zeigt
- mit **▲/▼ [19]** zwischen **oF** und on auswählen.
- mit **PTT [11]** bestätigen (oder 5 Sekunden warten).

Hinweis: Ein Vibrationsalarm kann nur von anderen **Midland G7 XT** empfangen werden, nicht jedoch von anderen Funkgeräte-Fabrikaten. Auch **Midland G7 XT**, bei denen die Rufmelodien ausgeschaltet sind, können durch Drücken von **CALL/🔒 [12]** einen Vibrationsalarm bei einem dazu aktivierten Partnergerät auslösen.

6.6 Roger Beep (Quittungston am Ende der Sendung)
Beim Loslassen der Sendetaste kann man einen Übergabeton hinzuschalten. Dieser Ton ist auf der Gegenseite auch bei schlechter Verbindung deutlich zu hören und signalisiert, dass man aufgehört hat, zu sprechen. Zum Ein- (bzw. Ausschalten) dieses Tonsignals
- 6 x **MENU [17]** drücken, im Display erscheint rb
- Mit **▲/▼ [19]** zwischen **oF** (bzw. on) wählen
- **PTT [11]** antippen zur Bestätigung oder 5 Sekunden warten

6.7 CALL Klingeltöne senden
Mit der CALL Funktion senden Sie eine gut hörbare Rufmelodie an Ihre Gegenseite, um einen Anruf oder eine Durchsage zu signalisieren.
- Zum Senden eines Ruftons **CALL/🔒 [12]** drücken. Im Display erscheint **TX** und Sie hören die Rufmelodie im Lautsprecher mit.

Beim Midland G7 XT können Sie 5 verschiedene Klingeltöne auswählen.
- 7 x **MENU [17]** drücken, im Display erscheint **CA 1**
- Mit **▲/▼ [19]** einen der 5 Klingeltöne auswählen. Gleichzeitig hört man den jeweils ausgewählten Ton im Lautsprecher mit.
- **PTT [11]** zur Bestätigung antippen oder 5 Sekunden warten

6.8 Zweikanal-Überwachung (Dual Watch)
Mit dieser Funktion können Sie 2 Kanäle Ihrer Wahl überwachen. Zur Programmierung:
1. einen der beiden Kanäle aussuchen
2. 9 x **MENU [17]** drücken, bis das Display **"TX oF RX"** zeigt.
3. mit **▲/▼ [19]** nun den zweiten Kanal auswählen
4. die **PTT [11]** Taste antippen oder 5 Sekunden warten zur Bestätigung

Zum Abschalten der Zweikanalüberwachung **MON/SCAN [18]** drücken.

6.9 Tastaturtöne
Mit diesem Menüpunkt können Sie die Bestätigungstöne beim Drücken der Tasten aus- oder wiedereinschalten.
- Drücken Sie 8 x **MENU [17]** (bzw. so oft, bis der Menüpunkt **bP** on erscheint
- Mit den Scrolltasten **▲/▼ [19]** wählen Sie **bP oF** bzw. **bP on** aus.
- Bestätigen Sie mit **PTT** oder warten Sie 5 Sekunden

7. TIPPS ZUR FEHLERSUCHE
Ihr Funkgerät ist für eine lange Lebensdauer konzipiert. Durch hochintegrierte Baugruppen ist auch der Abgleichaufwand minimiert und es ist kaum damit zu rechnen, dass sich Ihr Gerät im laufe der Zeit mehr als zulässig verstellen sollte. Falls ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie bitte zunächst, in diesem Kapitel eine Lösung zu finden, bevor Sie das Funkgerät zu einer Reparatur einschicken.

7.1 Reset
Bei Fehlfunktionen (seltsame Anzeigen, blockierte Tasten und Funktionen usw.) kann u.U. die CPU Ihres Gerätes blockiert sein. das kann durch äußere Einflüsse (wie bei jedem Computer) gelegentlich passieren, z.B. durch elektrische Entladungen in der Nähe oder Störungen über das Stromnetz beim Aufladen, oder durch die Nähe zu einem starken anderen Sender. Hier hilft ein Reset auf die Grundeinstellung (Auslieferungszustand) weiter:
- Gerät ausschalten
- Batterien für mindestens 60 Sekunden herausnehmen

Notieren Sie sich Ihre Einstellungen bevor Sie einen Reset machen, da nach dem Reset der Lieferzustand wiederhergestellt ist

8. TECHNISCHE DATEN

Kanäle ..... 1-8 (PMR 446), 1-69 (LPD)
Frequenzbereiche ..... 446.00625-446.09375 MHz PMR
..... 433.075- 434.775 MHz LPD
Kanalabstand ..... 12.5 kHz (PMR) bzw. 25 kHz (LPD)
Frequenzerzeugung ..... CPU gesteuertes PLL System
Stromversorgung ..... 4.8 bis max. 6 VDC
Arbeitstemperaturbereich ..... von -20° to +50°C
Abmessungen ..... 122x58x34 mm (Höhe x Breite x Tiefe)
Gewicht (ohne Batterien) ..... ca. 120 g
Duty Cycle (Betriebsperioden) ..... TX 5 %, RX 5 %, StandBy 90 %

8.1 Sender
Sendeleistung (gemessen als Strahlungsleistung über Antenne) ..... 10mW oder 500 mW
..... (schaltbar bei PMR 446)
Modulation ..... FM, 8k50F3E, 16K0F3E
Störstrahlungsunterdrückung ..... nach EN Norm EN 300 296-2

8.2 Empfänger
Empfindlichkeit für 12dB SINAD 0,35µV
Nachbarkanalunterdrückung. 70dB
Audio Ausgangsleistung ..... 300mW bei10% Klirrfaktor
Zwischenfrequenzen ..... 1.ZF:21,4 MHz ; 2.ZF:450 KHz
Mikrofon und Ladeanschluss ..... 2.5 mm stereo
externer Lautsprecher/ Höreranschluss ..... 3.5mm mono

9. FREQUENZTABELLE KANAL / FREQUENZLISTE

• PMR446 Kanäle werden mit einem P vor der Nummer angezeigt, wie P1, P2, usw. bis P8
• LPD Kanäle werden nur als Nummer, wie: 1,2,3, usw. bis ...69 angezeigt.

PMR446

Kanal	Frequenz (MHz)	Kanal	Frequenz (MHz)
P1	446.00625	P5	446.05625
P2	446.01875	P6	446.06875
P3	446.03125	P7	446.08125
P4	446.04375	P8	446.09375

LPD

Kanal	Frequenz (MHz)	Kanal	Frequenz (MHz)	Kanal	Frequenz (MHz)
1	433.0750	25	433.6750	49	434.2750
2	433.1000	26	433.7000	50	434.3000
2	433.1250	27	433.7250	51	434.3250
4	433.1500	28	433.7500	52	434.3500
5	433.1750	29	433.7750	53	434.3750
6	433.2000	30	433.8000	54	434.4000
7	433.2250	31	433.8250	55	434.4250
8	433.2500	32	433.8500	56	434.4500
9	433.2750	33	433.8750	57	434.4750
10	433.3000	34	433.9000	58	434.5000
11	433.3250	35	433.9250	59	434.5250
12	433.3500	36	433.9500	60	434.5500
13	433.3750	37	433.9750	61	434.5750
14	433.4000	38	434.0000	62	434.6000
15	433.4250	39	434.0250	63	434.6250
16	433.4500	40	434.0500	64	434.6500
17	433.4750	41	434.0750	65	434.6750
18	433.5000	42	434.1000	66	434.7000
19	433.5250	43	434.1250	67	434.7250
20	433.5500	44	434.1500	68	434.7500
21	433.5750	45	434.1750	69	434.7750
22	433.6000	46	434.2000		
23	433.6250	47	434.2250		
24	433.6500	48	434.2500		

9.1 Gesetzliche Gewährleistung
Der Verkäufer dieses Geräts gewährt Ihnen eine gesetzliche Gewährleistung von zwei Jahren nach Kaufdatum des Geräts. Diese Gewährleistung (im Sprachgebrauch auch Garantie genannt) umfasst alle Fehler, die durch defekte Bauteile oder fehlerhafte Funktionen innerhalb der Gewährleistungsfrist auftreten sollten, nicht jedoch Fehler, die auf normaler Abnutzung beruhen, wie z.B. Batterien, Akkus, Kratzer im Display, Gehäusedefekte, abgebrochene Antennen, sowie Defekte durch äußere Einwirkung, wie z.B. ausgelaufene Batterien, Überspannung durch unsachgemäße externe Spannungsversorgung oder Verwendung ungeeigneten Zubehörs. Ebenso sind Fehler von der Gewährleistung ausgeschlossen, die auf nicht bestimmungsgemäßen Umgang mit dem Gerät beruhen.
Bitte wenden Sie sich bei Gewährleistungsansprüchen unmittelbar an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, vergessen Sie Ihre Kaufquittung als Garantienachweis nicht und beschreiben Sie bitte den aufgetretenen Fehler möglichst genau.

9.2 Technische Informationen
Technische Informationen, die jeweils neueste CE Konformitätserklärung, Bedienungsanleitungen, sowie die jeweils aktuellen Updates zu den sich möglicherweise noch ändernden Länder-Bestimmungen finden Sie auf unserem Download-Server http://www.hobbyradio.de

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Technik-Hotline unter:

© 2007 CTE International s.r.l
Service in Deutschland über:
Alan Electronics GmbH
Daimlerstr. 1 k
63303 Dreieich
Hotline:
Tel: 0900 1234 222 (69 Cents / Min aus dem deutschen Festnetz)
Fax: 06103 9481 60
e-mail: service@alan-electronics.de
Service-Download: www.hobbyradio.de

Accessori originali - Original accessories
Accessoires originals - Originalzubehör
Accesorios originales - Acessórios

Consultate il nostro sito www.cte.it per l'elenco aggiornato degli accessori compatibili.

For a detailed and updated list of suitable accessories, please go to www.cte.it

Eine ständig aktualisierte Übersicht für passendes Zubehör können Sie auf unserer website www.alan-germany.com abrufen oder Sie informieren sich über
Neuerungen bei Ihrem Fachhändler.

Pour voir la liste de nôtres accessoires compatibles, vous pouvez consulter notre website www.cte.it

Consulte nuestra web www.midland.es para una lista actualizada de los accesorios compatibles

Consulte o nosso website www.cte.it para uma lista actualizada de acessórios

Για την αναλυτική και ενημερωμένη λίστα των αξεσουάρ, παρακαλούμε επισκεφθείτε το website www.cte.it

- INFORMAZIONE AGLI UTENTI
  Ai sensi dell'art. 13 del decreto legislativo 25 luglio 2005, n.151 "Attuazione delle Direttive 2002/95/CE, 2002/96/CE e 2003/108/CE, relative alla riduzione dell'uso di sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche, nonché allo smaltimento dei rifiuti".
- Il simbolo del cassonetto barrato riportato sull'apparecchiatura indica che il prodotto alla fine della propria vita utile deve essere raccolto separatamente dagli altri rifiuti. L'utente dovrà, pertanto, conferire l'apparecchiatura giunta a fine vita agli idonei centri di raccolta differenziata dei rifiuti elettronici ed elettrotecnici, oppure riconsegnarla al rivenditore al momento dell'acquisto di una nuova apparecchiatura di tipo equivalente, in ragione di uno a uno. L'adeguata raccolta differenziata per l'avvio successivo dell'apparecchiatura dismessa al riciclaggio, al trattamento e allo smaltimento ambientalmente compatibile contribuisce ad evitare possibili effetti negativi sull'ambiente e sulla salute e favorisce il riciclo dei materiali di cui è composta l'apparecchiatura. Lo smaltimento abusivo del prodotto da parte dell'utente comporta l'applicazione delle sanzioni amministrative di cui al dlgs. n.22/1997 (articolo 50 e seguenti del dlgs. n.22/1997).
- All articles displaying this symbol on the body, packaging or instruction manual of same, must not be thrown away into normal disposal bins but brought to specialised waste disposal centres. Here, the various materials will be divided by characteristics and recycles, thus making an important contribution to environmental protection.
- Alle Artikel, die auf der Verpackung oder der Gebrauchanweisung dieses Symbol tragen, dürfen nicht in den normalen Mülltonnen entsorgt werden, sondern müssen an gesonderten Sammelstellen abgegeben werden. Dort werden die Materialien entsprechend ihrer Eigenschaften getrennt und, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu liefern, wiederverwertet.
- Todos los artículos que exhiban este símbolo en el cuerpo del producto, en el embalaje o en el manual de instrucciones del mismo, no deben ser desechados junto a los residuos urbanos normales sino que deben ser depositados en los centros de recogida especializados. En estos centros, los materiales se dividirán en base a sus características y serán reciclados, para así poder contribuir de manera importante a la protección y conservación del medio ambiente.
- Tous les articles présentant ce symbole sur le corps, l'emballage ou le manuel d'utilisation de celui-ci ne doivent pas être jetés dans des poubelles normales mais être amenés dans des centres de traitement spécialisés. Là, les différents matériaux seront séparés par caractéristiques et recyclés, permettant ainsi de contribuer à la protection de l'environnement.
- Todos os artigos que apresentem este símbolo no seu corpo, embalagem ou manual de instruções, não devem ser eliminados juntamente com o lixo normal mas sim conduzidos para contentores de eliminação de resíduos especializados. Aqui, os diversos materiais serão divididos por características e reciclados, realizando assim uma importante contribuição para a protecção ambiental.
- Όλα τα προϊόντα στα οποία εμφανίζεται το ακόλουθο σύμβολο στο σώμα, τη συσκευασία ή το εγχειρίδιο χρήσης τους, δεν πρέπει να ενσταθετούνται στους κοινούς κάδους απορριμάτων αλλά να προσκομίζονται στα ειδικά κέντρα απικομιδής. Εκεί, τα διάφορα υλικά θα πρέπει να διαχωρίζονται ανάλογα με τα χαρακτηριστικά και τα ανακυκλούμενα υλικά, συμμετέχοντος έτσι ουσιαστικά στην προστασία του περιβάλλοντος.

MIDLAND®
The World in Communication

CE

Prodotto o importato da:
CTE INTERNATIONAL s.r.l.
Via. R.Sevardi 7- 42010 Reggio Emilia Italia
L'uso di questo prodotto può essere soggetto a restrizioni nazionali (per l'uso in Italia in modalità PMR446, è richiesta l'autorizzazione generale (come da D.L. 259 del 01/08/03 art. 99 comma 3; All. 25 art. 36). Prima dell'uso leggere attentamente le istruzioni. Se il prodotto contiene batterie: non gettare nel fuoco, non disperdere nell'ambiente dopo l'uso, usare gli appositi contenitori per la raccolta.

Produced or imported by:
CTE INTERNATIONAL s.r.l.
Via. R.Sevardi 7 42010 Mancasale Reggio Emilia Italy

Produced or imported by:
ALAN UK
Unit 2, Callenders, Paddington Drive, Churchward Park, Swindon, Wiltshire, SN5 7YW - UK.
The use of this transceiver can be subject to national restrictions. Read the instructions carefully before installation and use. If the product contains batteries: do not throw the battery into fire.
To disperse after use, throw into the appropriate containers.

Producido o importado por:
ALAN COMMUNICATIONS, SA
C/Cobalt, 48 - 08940 Cornellà de Llobregat
Tel: +34 902 384878 Fax: +34 933 779155 Web site: www.midland.es
El uso de este transceptor puede estar sujeto a restricciones nacionales. Lea atentamente las instrucciones antes de usar el equipo. si el producto contiene pilas o baterías no las tire al fuego ni las disperse en el ambiente después de su uso, utilice los contenedores apropiados para su reciclaje.

Herstellung/Vertrieb durch:
ALAN ELECTRONICS GmbH
Daimlerstraße 1K - D-63303 Dreieich Deutschland
Die Benutzung dieses Handfunkgerätes ist von den landesspezifischen Bestimmungen abhängig. Vor Benutzung Bedienungsanleitung beachten. Bei Verwendung von Batterien beachten Sie bitte die Umweltbestimmungen. Batterien niemals ins offene Feuer werfen, und nur in dafür vorgesehene Sammelbehälter entsorgen.